

Unser Leitbild:  
„Ich bin gemeint.  
Hier bin ich willkommen!“

St. Lamberti Bergen  
ev.-luth. Kirchengemeinde



„Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.“  
2. Mose 23,2 – Monatsspruch Juli



*Die Kita-Schulstraße hat bei einem landesweiten Wettbewerb anlässlich 75 Jahre Grundgesetz den sechsten Platz erreicht – wir gratulieren!!!*

**Kita Schulstraße –  
großer Erfolg beim Wettbewerb  
und Abschied von Elke Hoormann**



(Kontakte: Stand Juli 2024)

**Internet:** [www.lamberti-bergen.de](http://www.lamberti-bergen.de)

**Facebook:** [St. Lamberti Gemeinde](#)

**Instagram:** [st.lambertibergen](#)

**Kirchenbüro:** Am Friedensplatz 1

**Sekretärin:** Jessica Grünhagen

Tel.: 05051 2025

**E-Mail:** [KG.Bergen@evlka.de](mailto:KG.Bergen@evlka.de)

**Öffnungszeiten:** Di. 10 – 12 Uhr,

Do. 15 – 18 Uhr und Fr. 9 – 12 Uhr.

**(Vom 11.7. bis 19.7. geschlossen!)**

**Kirchenvorstand:**

**Vors.:** Pastor Axel Stahlmann (s.u.)

**Stellv. Vors.:** Ralf Keseberg

Tel. 05051 4643 oder 0170 4819537

---

**Pfarrbezirk 1, Celler Str. 2a**

**Pastorin Anna Wißmann**

Tel.: 05051 – 2024 (außer Montag)

E-Mail: [Anna.Wissmann@evlka.de](mailto:Anna.Wissmann@evlka.de)

---

**Pfarrbezirk 2, Schulstr. 20**

**Pastor Axel Stahlmann**

Tel.: 05051 911896 (außer Samstag)

E-Mail: [stahlmann-bergen@t-online.de](mailto:stahlmann-bergen@t-online.de)

---

**Prädikantin Marion Stock, Tel. 3958**

**Prädikant Michael Perschke Tel. 6634**

**Diakonin Ingrid Radlanski**

Tel. 0152-58451397

E-Mail: [Ingrid.Radlanski@evlka.de](mailto:Ingrid.Radlanski@evlka.de)

**Kantorin: Angela Morgenroth**

Tel. 05051 7098642 – E-Mail:

[angela.morgenroth.1960@gmail.com](mailto:angela.morgenroth.1960@gmail.com)

**Küster in Bergen und Lohheide**

Thorsten Windhausen, Tel. 3261

Volker Niesche Tel. 9146974

**Friedhofsverwaltung und Gärtner:**

Rainer Hohls, Tel. 9703496

Mobil: **0160-96702548**

[Friedhof.Bergen.Lamberti@evlka.de](mailto:Friedhof.Bergen.Lamberti@evlka.de)

**Ev. Kindertagesstätte Schulstraße**

Schulstr. 24/24A, 29303 Bergen

Leitung: Elke Hoormann

Tel.: 05051-4642

Tel.: 05051-9159501 (Krippe)

E-Mail: [kts.schulstr.bergen@evlka.de](mailto:kts.schulstr.bergen@evlka.de)

**Ev. Kindertagesstätte Lohheide:**

Philosophenweg 34 A, Tel. 3558,

Leitung: Julia Sülzer

E-Mail: [kts.lohheide@evlka.de](mailto:kts.lohheide@evlka.de)

**Telefon – Seelsorge:**

**(Kostenfrei und verschwiegen)**

**Tel.: 0800 1110111**

**Ev. Ehe- und Lebensberatung:**

Lutterweg 11, 29320 Hermannsburg

Tel.: 05052 3447

**Diakonie in Bergen:**

**Geschäftsf.** Sven Eppler Tel.473141

Für **Tagespflege**

Kärnrnerstraße 34, Tel. 473171

Pflegedienstleitung: Katharina Schwarz

für **Sozialstation/Haussttting:**

Kärnrnerstraße 34, Tel. 473161

Pflegedienstleitung: Anne-Kathrin Neumann

für **Alten- und Pflegeheim,**

Bahnhofstr. 44, Tel. 473151

Pflegedienstleitung: Kerstin Klages

**Posaunenchor Bergen:**

Karl-Heinz Dageförde, Tel. 5060

Leitung: Janko Tajnsek Tel 0151-14932591

e-mail: [jankotajnsek@gmx.net](mailto:jankotajnsek@gmx.net)

**Ahnenforschung:** Karl-Friedrich Finck

Tel.: 05051 9701111 + 0175 7967 449

E-Mail: [finck.bergen@freenet.de](mailto:finck.bergen@freenet.de)

**Spendenkonto:** Kirchenamt Celle

**DE05 2585 1660 0055 0260 41**

Als Verwendungszweck bitte angeben:

**GKZ 5310 - St.-Lamberti, Spende**

**Förderverein Kindertagesstätte Bergen**

**IBAN: DE 55 2579 1635 0105 100800**

**St.-Lamberti – Stiftung:**

Vors.: Pastor Axel Stahlmann

Stv.Vors.: Günther Cohrs Tel. 05051 3048

E-Mail: [lambertistiftung@gmail.com](mailto:lambertistiftung@gmail.com)

**IBAN: DE61 2579 1635 0117 3677 00**

**Freundeskreis:** Kirchenamt Celle

**DE05 2585 1660 0055 0260 41**

**„GKZ 5310 Freundeskreis“**

Eine **Spendenbescheinigung** bekommen  
Sie unaufgefordert von uns zugeschickt.



## Andacht

Neulich auf einer Demo, angemeldet als Protest gegen eine andere Demo. „IHR seid NICHT das VOLK!“ steht auf einem Schild. Oje. Das unvergessene Mantra der friedlichen Proteste, die das Ende der DDR einläuteten, ist zu einem unkämpften Besitzanspruch sich befindender Gruppierungen verkommen: Nicht ihr, sondern WIR vertreten die berechtigten Forderungen der Mehrheitsgesellschaft! Nicht ihr, sondern WIR dürfen bestimmen, was in unserem Land geschieht! Nicht ihr, sondern WIR haben recht!



Die Tonlage in den Auseinandersetzungen unserer Zeit hat sich noch einmal weiter verschärft, nicht nur bei uns, sondern weltweit. Es reicht nicht mehr, die eigene Meinung zu sagen und zu begründen, man ruft gleich ganze (wenn auch unsichtbare) Armeen an seine Seite: „Nicht IHR, sondern WIR sind das Volk“ heißt ja nichts anderes als: Nicht IHR, sondern WIR sollten in unserem Staat bestimmen dürfen. Das ist eine unheilvolle Ausgangslage für sämtliche politischen und gesellschaftlichen Prozesse.

Die Stärke der Demokratie liegt nicht so sehr darin, dass sie die Rechte der Mehrheit durchsetzt, sondern dass sie die Rechte der Minderheiten schützt. Dass nicht die, die am lautesten schreien, sich durchsetzen, sondern auch die Leisen oder Verstummten Gehör und Beachtung finden. „Das Volk“ besteht aus vielen sehr verschiedenen Individuen, deren verschiedene Interessen und Bedürfnisse auf eine intelligente und rücksichtsvolle Weise ausbalanciert werden müssen, damit gemeinsames Leben gelingt. Das sollte jedem Staatsbürger und jeder Staatsbürgerin einleuchten. Für Christen aber gilt noch mehr: **„Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist“** (2. Mose 23,2), sagt der Monatsspruch Juli. Ein Weckruf zum Innehalten für alle, die Gottes Weisheit für unser Leben ernstnehmen. Die wichtigste Frage für unser Handeln lautet nicht: Was will die Mehrheit? Sondern: Was ist hier richtig? Was sagt mir mein Wissen? Was sagt mir mein Gewissen? Was sagt mir mein Glaube?

Wir haben das Glück, in einem Rechtsstaat zu leben, der nicht nur die Interessen der momentanen Mehrheiten schützt, sondern auch die der jetzigen und zukünftigen Minderheiten, weil sie alle – IHR UND WIR – zum Volk gehören. „Die Demokratie ist die schlechteste Staatsform, ausgenommen all diese anderen, die man von Zeit zu Zeit ausprobiert hat“, hat Winston Churchill gesagt. An unserem Umgang mit „den anderen“, (Menschen, Meinungen, Bedürfnissen) wird sich entscheiden, wie die Zukunft unseres Landes und unserer Gesellschaft aussieht.

Anna Wißmann



## Kinder haben Rechte – ein Kinderleben lang

„Kinder haben Rechte, ein Kinderleben lang!“ So klingt es jeden Morgen, wenn sich die Kinder der Evangelischen Kindertagesstätte Schulstraße Bergen zur Begrüßungsrunde im Mehrzweckraum treffen. Ganz gespannt hören alle zu, wenn die beiden Handpuppen „Hermine“ und „Shari“ aus ihrem Leben erzählen. In kindgerechter Sprache diskutieren die beiden Puppen



über ihre alltäglichen Probleme und Herausforderungen. Shari kennt sich gut mit den Rechten aus und weiß, was Kinder dürfen und wie sie leben können.

Mehrere Wochen lang haben sich die Kinder und Erzieher\*innen mit dem Thema: „Die Rechte der Kinder“ auseinandergesetzt. Gemeinsam wurde der Projektverlauf gestaltet.



Nach dem morgendlichen Kinderparlament nutzten die Kinder die unterschiedlichsten Angebote, um das Thema des Tages auf vielfältiger Art und Weise zu „begreifen“.

Im Projektverlauf spielten folgende Kinderrechte eine wichtige Rolle:

Zu Beginn ging es darum, dass jedes

Kind ein Recht auf Zuwendung und einen eigenen Namen hat. Weitere Rechte folgten wie z.B.:

- Kinder haben das Recht mal laut sein zu dürfen.
- Kinder haben das Recht zu spielen.
- Kinder haben das Recht, dass man ihnen zuhört.
- Kinder haben das Recht, frei zu malen, ohne dass Erwachsene sie korrigieren.
- Kinder haben das Recht, dass man sie liebevoll behandelt und ihnen Halt gibt.



#ausgutemgrund  
gesetz



Niedersachsen.  
Klar.

## Urkunde

Die Evangelische Kindertagesstätte  
Schulstraße Bergen

hat beim

**Kreativwettbewerb 75 Jahre Grundgesetz**  
**Meine Rechte, deine Rechte, unsere Rechte**  
**- was haben die Grundrechte mit mir zu tun**  
mit dem Beitrag

„Kinder haben Rechte, ein Kinderleben lang“  
in der Kategorie Kindertagesstätten  
den 6. Platz belegt.

Hannover, 12. Juni 2024

Stephan Weil  
Niedersächsischer Ministerpräsident

Julia Willie Hamburg  
Niedersächsische Kultusministerin

Den Erzieher\*innen war es ein besonderes Anliegen, dass sich das alltägliche Geschehen in der KiTa an den Bedürfnissen und Rechten der Kinder orientiert.

In den aktionsreichen Wochen hatten die Kinder zahlreiche Möglichkeiten, sich mit dem Thema „Kinderrechte“ auseinanderzusetzen. Mit Spaß und Freude, Kreativität und großem Einfallsreichtum lernten Kinder und Erzieher\*innen gemeinsam. Im Projektverlauf entwickelten sich viele neue Ideen, die in den Alltag integriert werden sollen.

Auch wenn die Projektwochen beendet sind, ist das Thema noch nicht beendet: „Wir machen weiter, denn: „Kinder haben Rechte, ein Kinderleben lang!“

*Elke Hoormann + Jana Weißenberg*

## Abschied von Elke Hoormann

Fast 50 Jahre war Elke Hoormann dem Evangelischen Kindergarten, jetzt Kita Schulstraße verbunden. Am 1. August 1974 kam sie für ein Jahr als Vorpraktikantin in den Ev. Kindergarten. Von 1975 bis 78 hat sie ihre Ausbildung zur Erzieherin in Celle gemacht, hat im letzten Jahr der Ausbildung ihr Anerkennungsjahr in der Schulstraße absolviert. Ihre damalige Mentorin war Margrit Lindhorst.

Die ersten beiden Berufsjahre hat Elke Hoormann als Gruppenleitung im Ev. Kindergarten in Unterlüß verbracht. Kam dann zum 1. Januar 1981 unter der Leitung von Holde Kohlstedt zurück. 1986 wurde sie als junge Erzieherin stellvertretende Leitung. 12 Jahre später hat sie dann die Leitung von unserer KiTa übernommen.





Dazu ein kleines Zahlenspiel zu der vielen Zeit, die Elke hier in der Kita war. Es sind 2609 Wochen oder 18263 Tage. Bei den vielen Jahren, die sie als Leitung in der Kita Schulstraße verbracht hat, kommen uns zahlreiche Erinnerungen in den Sinn - wie ein bunter Blumenstrauß:

Die Farbe Blau begleitet sie und uns seit unserer gesamten Kita-Zeit. Nie haben wir sie ohne die Farbe blau in der Kleidung gesehen haben. Wenn sie die alleinige Wahl hatte, z.B. beim Ausuchen von Gruppenbücher, Spielteppiche, Wickelauflagen oder Spielzeug, war die Farbe mit Sicherheit Blau.

Durch ihren Sinn für Schönes, für liebevolle Gestaltung und Dekoration hat sie eine Atmosphäre geschaffen, in der sich die Kinder und auch die Erwachsenen wohl gefühlt haben. Ihr Sinn für Ästhetik und ihre Liebe zum Detail haben unsere Räume zu einem Ort gemacht, an dem jeder gerne seine Zeit verbringt.

Elke Hoormann ist ein großer Astrid Lindgren-Fan und hat uns immer wieder mit ihren Sprüchen inspiriert. Zum Beispiel: „Man kann in Kinder nichts hineinprügeln, aber vieles herausstreicheln!“ Sie hat uns und somit die Kinder

dazu ermutigt, der Fantasie freien Lauf zu lassen und eigene Abenteuer zu erleben, um daran zu lernen. In all den Jahren hat sie mit Engagement und Hingabe die Entwicklung unserer Kinder begleitet und gefördert.

Dabei war sie nicht nur Leitung, sondern auch eine Freundin und eine Vertrauensperson für uns alle, hat uns in unserer Arbeit ermutigt. Sie hat uns vertraut. Wir durften uns individuell weiterbilden und unsere Fähigkeiten ausbauen und ausprobieren, hat ein positives Arbeitsklima geschaffen und durch regelmäßige Dienstbesprechungen



**Die Mitmachwand:**  
Alle Kinder der KiTa können sich hier entscheiden, an welchem Angebot sie teilnehmen.



Die beiden Fotos gehören zum Projekt "Kinderrechte" - auch eine Herzensangelegenheit von Elke Hoormann



gen den Austausch im Team gefördert. Wir konnten unsere Erfahrungen teilen, Probleme ansprechen und gemeinsam an Lösungen arbeiten. Durch diese Regelmäßigkeit konnten wir unsere Stärken erkennen und voneinander lernen. Elke hat uns ermutigt, uns gegenseitig zu unterstützen und als Team zusammenzuhalten.

Durch ihre offene und respektvolle Art hat sie eine Atmosphäre des Vertrauens geschaffen. Dies gilt gleichermaßen für Eltern, Kinder und Kolleginnen.

Dann war Elke immer interessiert an Ideen und Neuerungen der KiTa-Welt. Hier in Bergen kann sie sich zuschreiben, die Erste gewesen zu sein, die eine Integrationsgruppe (2001), eine alterserweiterte Gruppe (2005) und das Frühstücksbuffet (2008) ins Leben gerufen hat. Damit hat sie unsere KiTa für viele Eltern in der Stadt Bergen attraktiv gemacht.

Wir wünschen ihr für ihren wohlverdienten Ruhestand alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen! Möge sie die Zeit genießen und immer daran denken: „Und dann muss man ja auch noch Zeit haben, einfach dazusitzen und vor sich hin zu schauen.“ (Astrid Lindgren)

*Für das Kita-Team Jana Weissenberg  
und Anne-Cathrin Brammer*



### **Dank an Elke Hoormann**

Über Jahrzehnte hat sie die Kita Schulstraße geprägt: Elke Hoormann! Mit klarem Blick und großer Kraft hat sie die Einrichtung durch all die Veränderungen und Herausforderungen der vergangenen Jahre und Jahrzehnte geführt. Dabei stand für sie jedes Kind mit seinen individuellen Besonderheiten und Bedürfnissen im Zentrum aller Bemühungen. Mit hohem pädagogischen Anspruch und Fachwissen hat sie die Einrichtung geprägt. Vieles davon wird bleiben, auch nach ihrem Abschied in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken ihr herzlich für ihr großes Engagement für Kleine und Große in diesem Haus und für die gute Zusammenarbeit, auch nach der Überleitung der Trägerschaft auf unseren Kirchenkreis. Für die Zukunft wünschen wir ihr von Herzen Gottes Segen: „Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen!“

*Für Pfarramt und Kirchenvorstand Anna Wißmann*

## Gottesdienste der St.-Lamberti-Kirchengemeinde

6. So. nach Trinitatis 07. Juli	10.30 Uhr	Schützenfest-Gottesdienst	Pastor Stahlmann und Posaunenchor
Samstag 13. Juli	11.00 Uhr	Taufgottesdienst	Pastorin Wißmann
7. So. nach Trinitatis 14. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Konfirmation	Pastorin Wißmann
8. So. nach Trinitatis 21. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pastorin Wißmann
9. So. nach Trinitatis 28. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Wißmann
Samstag 03. August	11.00 Uhr	Taufgottesdienst in Lohheide	Pastor Stahlmann
10. So. nach Trinitatis 04. August	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchencafé	Pastorin Wißmann
11. So. nach Trinitatis 11. August	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pastor Stahlmann
12. So. nach Trinitatis 18. August	10.00 Uhr	Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmand*innen	Pastorin Wißmann Pastor Stahlmann
13. So. nach Trinitatis 25. August	10.00 Uhr	Goldene + Jubelkonfirmationen mit Abendmahl	Pastor Stahlmann
14. So. nach Trinitatis 01. September	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchencafé	Pastor i.R. Thiel

### Taufangebote

Samstag, 13. Juli 11.00 Uhr  
 Sonntag, 21. Juli 10.00 Uhr  
 Samstag, 7. Sept. 11.00 Uhr  
**in Lohheide**  
 Sonntag, 29. Sept. 10.00 Uhr  
 Samstag, 5. Okt. 11.00 Uhr

Sonntag, 20. Okt. 10.00 Uhr  
 Samstag, 16. Nov. 11.00 Uhr  
 Samstag, 7. Dez. 11.00 Uhr  
 Donnerstag, 26. Dez. 10.00 Uhr  
**in Lohheide**



## Veranstaltungen

**DELFI – Elterngruppe mit Babys**  
donnerstags 9- - 10.30 Uhr  
Anika Larsson anika@delfi-bergen.de

**Krabbelgruppe „Spatzennest“**  
donnerstags 9 – 11 Uhr  
Janine Runge 0174-9192167

**Kinderchöre freitags:**  
Keine Kinderchöre in den Ferien.

**Kirchenchor mittwochs**  
19.45 Uhr Absprache mit A. Morgenroth

**Posaunenchor donnerstags**  
20 Uhr Absprache mit J.Tajsek

**„Purple Monday“ Musik-Band**  
nach Absprache mit M.Perschke

**Frauentreff**  
dienstags ab 19 Uhr, 9.Juli + 23.Juli.,  
6.August + 20.August.

**Bibelgesprächskreis**  
mit Anna Wißmann am 27. August  
um 20 Uhr

**Trauercafé**  
am 7. August um 15 Uhr

## Schon gewusst?

Wir haben in der Kirche einfach zu nutzende Hörhilfen, die zu den Gottesdiensten an den Eingängen liegen. Wer Last mit dem Hören, sollte das mal ausprobieren. Es funktioniert so gut, dass vor Corona manchmal alle vier Geräte im Einsatz waren.



## Wir starten unsere Kinderkirche!

„Siehe, Kinder sind eine Gabe des Herrn!“ sagt die Bibel in Psalm 127,3. Das finden wir auch! Kinder sind ein Geschenk Gottes und sie haben ein Recht darauf, zu erfahren, dass es Gott gibt, dass Gott sie liebt und wie schön es ist, mit ihm zu leben! Wir treffen uns einmal im Monat in unserer St. Lamberti Kirche und feiern gemeinsam Gottesdienst, dann gibt es Spiel- und Bastelangebote. Dazu laden wir herzlich alle Kinder zwischen 5 und 10 Jahren ein!



**Herzliche Einladung  
zur ersten Kinderkirche  
für Kinder von 5 – 10 Jahren  
am Samstag, 24.08.2024  
10–12 Uhr in der St. Lamberti Kirche**  
mit Pastorin Anna Wißmann  
und dem Kinderkirchen-Team



## Tauferinnerungs-Gottesdienst am ehemaligen Poseidon-Bad



„Nun wohne ich schon so lange in Bergen, aber hier war ich noch nie!“ So oder ähnlich konnte man es von etlichen älteren Besuchern unseres zweiten Tauferinnerungs-Gottesdienstes am ehemaligen Berger Freibad, dem sog. Poseidon-Bad, hören. Vier Kinder wurden getauft, acht Täuflinge des Jahres 2020 gesegnet. Denn Taufe ist

mit das Beste, was einem Christenmenschen in seinem Leben passieren kann. Die Kinderchöre haben gesungen, die Frösche im Teich haben gequakt, und die Gemeinde hat toll mitgemacht. In den Gesprächen hinterher beim Grillen waren sich alle einig, dass das unbedingt wiederholt werden sollte.



Danke an A.Morgenroth mit ihren Kinderchören, danke an D.Nienburg für die Fotos und danke auch an alle anderen, die mitgeholfen haben!



## Abschied von Pastor Sören Bein



Auch viele unserer Gemeindeglieder schätzen ihn, das wurde am 23. Juni bei seinem Abschied deutlich. In einem festlich-fröhlich Gottesdienst mit viel Musik wurde das Wirken und die Person von Pastor Bein noch einmal gewürdigt. Denn nach 22 Jahren verließen er und seine Frau Ines Sülze in Richtung Kirchengemeinde Bomlitz. Sören Bein bleibt in Erinnerung als

wortgewandter Prediger, begnadeter Musiker, zugewandter Seelsorger, verlässlicher Kollege, akribischer Grafiker, humorvoller Geschichtenerzähler und und und – eben ein besonderer Mensch. Wir wünschen ihm und seiner Familie einen guten Start am neuen Ort und Gottes Segen für die Zukunft.

Axel Stahlmann



Fotos: S.Slotke

## Abschied von liebgewordenen Sichtweisen



In den letzten anderthalb Jahren kam es an Kirche und Gemeindehaus mehrfach zu Diebstählen, insbesondere waren die Kupferfallrohre Ziel der Diebe. Aus diesem Grund sahen wir uns als Kirchenvorstand gezwungen, Kameras rund um beide Gebäude zu installieren, um so weiteren Diebstählen vorzubeugen. Dieser Entschluss fiel uns nicht leicht, kostete die Installation doch eine Menge Geld. Und wir mussten erkennen, dass auch bei uns die Kirche vor solchen Untaten nicht mehr sicher ist. Es gibt nur einen positiven Nebeneffekt: Wir haben jetzt auch in der Kirche einen – natürlich gesicherten - Internet-Zugang. Axel Stahlmann



Aus datenschutzrechtlichen Gründen, darf **Freud und Leid aus unserer Gemeinde** im Internet nicht abgedruckt werden.



### **Trauercafé**

Nachdem im Juni das erste Trauercafé stattgefunden hat und die Resonanz darauf gut war, wird am **7. August um 15 Uhr** das nächste stattfinden. Eingeladen sind alle, die mit ihrer Trauer um einen lieben Menschen nicht allein sein, sondern die mit anderen reden und sich austauschen wollen. Wie ginge das besser als bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen außerhalb der eigenen vier Wände. Darum laden wir herzlich zum Café Seelenfriedensplatz ein. Unser Café ist ein offenes Angebot für alle, die sich einen Ort und eine Gemeinschaft wünschen. Wir freuen auf Sie!